



HOFFNUNG

*getragen vom Wehen des Abendblau,
fällt sanft sie ins Herz, wie auf Blüten der Tau,
unendliches Wehen von Pol zu Pol,
Verheissung und Heimat, der Seele Zoll. (*)*

In diesem Hoffen grüssen wir Sie, liebe Freundinnen und Freunde, mit Worten eines Gedichtes von Mary Baker Eddy aus unserem geliebten Bodenseeheim.



Seit Beginn des Jahres sind bereits einige Monate ins Land gezogen. Die aussergewöhnlichen Umstände dieser Zeit haben uns angespornt, auch in anderen Kanälen tätig zu werden. So konnten wir bereits 2 Zoom-

Seminare abhalten, die mit grosser Spannung und Dankbarkeit von den Teilnehmenden angenommen wurden. Es war eine Freude, all die lieben Gesichter auf dem Schirm zu sehen, manchmal verschwanden sie, aber sie kamen immer wieder zum Vorschein. Die wunderbare Verbundenheit im gemeinsamen Forschen nach Erkenntnis in der göttlichen Wissenschaft war sichtlich spürbar.



Ein Seminar konnte noch in gewohnter Weise im Juli im Bodenseeheim stattfinden. Alle Zimmer waren von freudigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern belegt. Wir sind sehr, sehr dankbar, so unseren Beitrag an die Vergeistigung des Denkens zu leisten.

Andere Seminare mussten leider abgesagt bzw. verschoben werden. Unsere beiden Heimleiterinnen haben das gut gemeistert. Der

Betrieb des Heims wurde aufrecht erhalten und den Vorgaben der Landesregierung angepasst; nicht immer eine leichte Aufgabe! Sicherlich blieben einige lieb gewonnene Gewohnheiten auf der Strecke; aber Sie können versichert sein, liebe Gäste: wir schaffen das, Sie alsbald wieder in gewohnter Weise zu umsorgen. ***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

Auf dem Areal des Bodenseeheim hat sich seit Anfang des Jahres so einiges getan. Das alte „Erntehelferhaus“ wurde ordnungsgemäss abgerissen und eingeebnet.

Das ehemalige Jugendlager wurde entrümpelt, saniert und beginnt schon in neuem Glanz zu strahlen. Noch ist es nicht ganz fertig, aber schon Ende Oktober wird es bezugsfertig sein.



Im Zuge dieser Erneuerungsmassnahmen haben wir so manche Herausforderung in Möglichkeiten verwandelt. Ein Beispiel: wie bekommen wir den Baukran an den Platz, an dem er eingesetzt werden muss? Es klappte, nur einige wenige Zentimeter musste der Scheunendurchgang korrigiert werden und dann passte der Kran hindurch und konnte aufgestellt werden. Mittlerweile ist er bereits wieder abgebaut.



Die Rodung und die Gestaltung der Umgebung des Projekts „Rebgarten“ ist auch eine dieser Herausforderungen. Jetzt ist eine Grob-Planung gemacht, und man kann ahnen, wie es werden wird. Bis zur Fertigstellung bedarf die Gestaltung weiterer Zuwendungen.

Worauf wir uns freuen: Die Arbeiten an der Scheune, die ja dann zur Bibliothek / Seminarraum mit grossartigem Ausblick werden wird, beginnen im November. Auch diese Fortschritte werden wir gern wieder mit Ihnen teilen.

Begleiten Sie uns mit Ihrem guten Gedanken.

Mit herzlichen Grüssen aus dem Bodenseeheim

Klaus Kreuzer

schriftfuehrer@bodenseeheim.de

Fußball im Bodenseeheim

Toooooor! — diesen Jubelschrei konnten wir Ende Juni leider nicht ausrufen. Aber von Anfang an: Einige begeisterte Fußballfans trafen sich im Fernsehraum, um gemeinsam das Achtelfinalspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft bei der EM Euro 2020 anzuschauen. Es war zunächst ein ausgeglichenes Spiel gegen die Engländer, und wir konnten gute Spielzüge der Deutschen bewundern, aber das Runde wollte einfach nicht in das Eckige, wenn die deutschen Fußballer den Ball hatten. Nach der Halbzeitpause ging es, gestärkt mit leckerer Pizza, weiter; aber leider verhalf auch die personelle Fanverstärkung im Bodenseeheim nicht zum Sieg der deutschen Mannschaft, die nun die Heimreise antreten musste. Die Schweizer Nachbarn waren noch im Turnier und so beschlossen wir ab jetzt, den Schweizern die Daumen zu drücken, was wir dann drei Tage später taten. S.G.



(*) Aus dem Gedicht HOFFNUNG in *Vermischte Schriften* Seite 394 in der deutschen Übersetzung von 1960. In der Übersetzung von 1976 heisst es

*Der Abendwind trägt sie uns zu aus dem
Blau,
sie sinkt in das Herz, wie auf Blüten der
Tau —
vom Pol zu den Tropen ein göttlicher Keim,
der Seele Verheißung und Himmel und Heim.*

Sie können diesen Newsletter gerne an interessierte Christliche Wissenschaftler und deren Freunde weitergeben.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Newsletter gerne direkt erhalten möchte, so bitten wir um Nachricht an den Schriftführer, der seinen Verteiler gern erweitert. Möchten Sie in Zukunft den Newsletter nicht mehr erhalten, so genügt eine kurze Meldung an den Schriftführer. (weitere Kontaktdaten finden Sie am Ende des Newsletters)

Impressum

Herausgeber: Bodenseeheim Christlicher Wissenschaftler e.V. Redaktion und Design: Klaus Kreuzer, Fotos: © 2021 Bodenseeheim Christlicher Wissenschaftler e.V.

Ganz herzlichen Dank an alle, die mit ihren Bildern und Textbeiträgen diesen Newsletter bereichert haben.

Dieser Newsletter wurde mit [Apache™ FOP \(Formatting Objects Processor\)](#) Version 2.5 erstellt:
2021-08-23 16:39:26

Wichtige Kontaktdaten

Bodenseeheim Christlicher Wissenschaftler e.V.
Obstgut Faust 2
DE-88719 Stetten bei Meersburg
Telefon: +49-7532-4303-0
Telefax: +49-7532-4303-33
Heimleitung: Monika Heimann und Barbara Robinson
email: heimleitung@bodenseeheim.de
Internet: bodenseeheim.de

Im Vorstand:

Vorsitzende: Ursula Wappler, 
Stellv. Vorsitzende: Christiane Morel, 
Schriftführer: Klaus Kreuzer, 
Schatzmeisterin: Hannelore Bäcker, 
Beisitzer: Jürgen Vogt, 
email: vorstand@bodenseeheim.de

Bankverbindung für Deutschland 
BODENSEEHEIM CHRIST.WISS.EV
SPARKASSE SALEM - HEILIGENBERG
IBAN: DE07 6905 1725 0002 0161 60
BIC: SOLADES1SAL

Bankverbindung für die Schweiz 
Bodenseeheim Christlicher
Wissenschaftler
DE-Stetten
Kontonummer: 89-843829-9
PostFinance
IBAN: CH97 0900 0000 8984 3829 9
BIC: POFICHBEXXX